



Antrag Nr. *51 / 2011*

| | am | TOP |
|----|-----------------|-----|
| VA | <i>12.04.11</i> | |
| FA | | |
| FA | | |

21. März 2011

Antrag

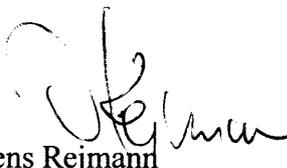
Intensivierung der Elternarbeit in Kinderkrippe und Kindertagesstätte in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

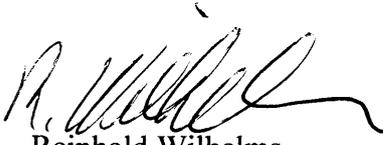
Wir beantragen im Rahmen des Projektes der Stadtbibliothek Celle „BücherBabys: Schnuller raus und losgelesen“ die Intensivierung und Unterstützung der Elternarbeit in den o. g. Gruppen.

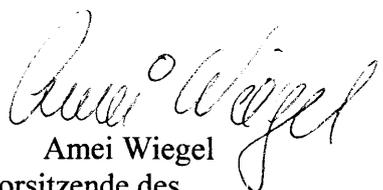
Begründung:

Allerorts wird erkannt, welcher Stellenwert auch dem Thema „Frühkindliche Bildung“ in einem Land, dessen einzige wirkliche Ressource eben die Bildung ist, zukommt. Die Stadtbibliothek Celle hat darauf in Eigeninitiative mit dem Projekt „Bücherbabys: Schnuller raus und losgelesen“ reagiert. Die Bibliothek hat dazu einen eigenen Raum in der Kinderbibliothek geschaffen, in dem für die Altersgruppe der Kleinsten angemessene Medien präsentiert werden und gemeinsam mit den Eltern der erste Umgang mit dem Medium Buch erlernt und erfahren werden soll. Weiter ist beabsichtigt, die Bibliothekarinnen mit pädagogischem Grundwissen vertraut zu machen.

Dieses Projekt ist sicher äußerst sinnvoll. Allerdings richtet es sich vor allem an Eltern, die Bildung ohnehin als notwendig erachten. Bildungsferne Schichten wird es indes nur schwer erreichen. Indiz hierfür ist das Projekt „Buchstart“ der Bürgerstiftung. Zwar werden über die Kinderärzte, Eltern flächendeckend erreicht. Die Nachhaltigkeit – nachgewiesen z. B. über das Einlösen der Büchergutscheine oder Anmeldung in der Bibliothek - muss verbessert werden. Dies kann im Projekt sicher am Besten über eine intensive Elternarbeit in den Kinderkrippen und Kindertagesstätten erreicht werden, wendet es sich doch zuvorderst an Kinder im Alter von 12 – 36 Monaten.


Jens Rejmann
(Fraktionsvorsitzender)


Reinhold Wilhelms


Amei Wiegel
(Vorsitzende des
Kulturausschusses)